

**Modul: Musikästhetik MJM-M1**

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musikästhetik	S (S)	4/120	2
	2	Musik und Literatur	S (W)	4/120	2
	3	Stil und Interpretation	S (W/S)	4/120	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache:</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden werden befähigt, Kunstwerke im historischen Zusammenhang zu verstehen und zu bewerten; Methoden und Inhalte auf der Schnittstelle zwischen Literatur und Musik zu erfassen und die Auswirkungen der künstlerischen Ausdrucksformen aufeinander zu begreifen; Musik als Interpretationskunst kennen zu lernen und bewerten zu können.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um jenseits subjektiver Geschmacksbildungen zu tragfähigen Wertungskriterien zu gelangen; musikästhetische Reflexion in ihrer historischen Entwicklung nachvollziehen zu können; Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Musik und Literatur zu erkennen; weitergehende Fragen von Interpretation und Stil genretypisch beantworten zu können.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 3 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 3. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung einer Hausarbeit festgelegt, in der Aspekte aller drei Elemente thematisiert werden müssen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulabschluss durch Modulprüfung: Hausarbeit (s. 5)				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Holger Noltze		<b>Zuständiges Institut</b> Musik und Musikwissenschaft		

## Modul: Felder des Musikjournalismus MJM-M2

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 13	Aufwand 390 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Projekt Musiktheater/ Konzert/ Festival	S (S)	3/90	2
	2	Projekt musikalische Aufführungspraxis	S (W/S)	3/90	2
	3	Musikmanagement	S (W)	4/120	2
	4	Wahlpflicht Musikjournalismus: Studiotechnik, Neue Medien, Print, Radio, Online, Fernsehen	S (W/S)	3/90	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache:</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden werden befähigt, anwendungsnah in Bereichen der Oper, des zeitgenössischen und populären Musiktheaters, der Konzerthäuser etc. zu arbeiten und durch die Teilnahme an einem Projekt vertiefte Kenntnisse im Bereich der Aufführungspraxis zu gewinnen; im Rahmen musikalischer Aufführungspraxis Vermittlungsprozesse zu steuern; organisatorische und rechtliche Probleme in der musikpraktischen und musikjour- nalistischen Umsetzung zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln; Ereignisse aus der Praxis auf Basis ihres theoretischen Hintergrunds und persönlicher Erkenntnisse in verschiedenen Medien zu vermitteln; geschlechtsspezifische und geschlechtsunabhängige Parameter angemessen bewerten und einsetzen zu können.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um musikwissenschaftliche und analytische Aspekte in aufgeführter Musik zu begreifen und Perspektiven für die Vermittlungsarbeit zu entwickeln; entsprechend zu Element 1 Parameter für die Vermittlung im Bereich musikalische Aufführungspraxis zu finden; inhaltliche und organisatorische Probleme der Praxis bzw. des Musikbetriebs sowie rechtliche Fragen beurteilen und lösen zu können; Erfahrungen aus den Elementen 1 – 3 musikjournalistisch auswerten und präsentieren zu können.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 4 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 4. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung einer Projektpräsentation festgelegt, in der Aspekte aller vier Elemente thematisiert werden müssen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulabschluss durch Modulprüfung: Projektpräsentation				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Holger Noltze		<b>Zuständiges Institut</b> Musik und Musikwissenschaft		

## Modul: Musikwissenschaftliche Vertiefung MJM-M3

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 15	Aufwand 450 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musikwissenschaftliches Hauptseminar I	S (W/S)	4/120	2
	2	Musikwissenschaftliches Hauptseminar I	S (W/S)	4/120	2
	3	Analyse-Seminar I	S (W/S)	4/120	2
	4	Analyse-Seminar II	S (W/S)	3/90	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache:</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden werden befähigt, tiefgreifende gattungsspezifische Fragestellungen zu entwickeln; musikwissenschaftliche Methoden sowie praktische Handlungskompetenzen gezielt einsetzen zu können; ein überschaubares Teilgebiet der historischen Musikwissenschaft selbstständig aufzuarbeiten, sprachlich angemessen darzustellen und die Ergebnisse zielgruppenorientiert zu präsentieren; vertiefte Kenntnisse in der Analyse und verbalen Interpretation von Musikstücken zu erwerben und anzuwenden. eine Sensibilität für Genderfragen in der Musikwissenschaft zu entwickeln.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um im Bereich der historischen Musikwissenschaft selbstständig Fragen zu stellen und Lösungsansätze zu entwickeln; Strategien musikwissenschaftlichen Handelns zu beherrschen, Aufgaben musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu entdecken und über ein fundiertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; Musik unter ästhetischen, soziologischen, psychologischen bzw. ethnologischen Aspekten zu interpretieren und einzuordnen; themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz für die jeweilige Fragestellung zu beurteilen; vertiefte Kenntnisse in der Analyse zu erwerben und anzuwenden.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 4 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 4. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung einer mündlichen Prüfung festgelegt, in der Aspekte aller vier Elemente thematisiert werden müssen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulabschluss durch Modulprüfung: mündliche Prüfung				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Dr. Klaus Oehl		<b>Zuständiges Institut</b> Musik und Musikwissenschaft		

## Modul: Qualitätsjournalismus MJJ-M4

Turnus Jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 10	Aufwand 300 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Colloquium „Qualitätsjournalismus in Theorie und Praxis“	Col (P)	6	4
	2	Qualitätsmanagement	V/S/Ü (P)	4	2
2	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Perspektiven der Qualitätsforschung sowie der Forschung zum Qualitätsmanagement und reflektieren diese – unter Input von Vertreterinnen/Vertretern der Medienpraxis, die vor allem beim Colloquium einbezogen werden – vor dem Hintergrund des derzeitigen Umbruchs in den Redaktionen. Dabei werden im jeweiligen Kontext auch Gender-Aspekte berücksichtigt, etwa Fragen der unterschiedlichen rollenbedingten Herangehensweise an Themen.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick über aktuelle wissenschaftliche Perspektiven der Qualitätsforschung und des Qualitätsmanagements in der Journalismusforschung/ Kommunikationswissenschaft. Sie erwerben zudem einen Überblick über Qualitätsdebatten und -initiativen sowie über Management-Methoden und -Systeme der Qualitätssicherung in unterschiedlichen Segmenten der Medienpraxis. Die Studierenden lernen dabei auch, Gender-Aspekte, die ihre Berufsausübung berühren, zu erkennen und zu reflektieren.				
5	<b>Prüfungen</b> Die Module werden durch zwei benotete Teilleistungen (Arbeitsmappen und mündliche Mitarbeit) abgeschlossen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulabschluss durch benotete Teilleistungen: 1 TL in Element 1, 1 TL in Element 2; Modulnote als CP-gewichtetes Mittel der Teilleistungsnoten				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus				
9	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Frank Lobigs		<b>Zuständiges Institut</b> Journalistik		

**Modul: Qualität in der Praxis MJJ-M5**

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 10	Aufwand 300 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits
	1	Colloquium „Journalistische Profile/Spezialisierung“	Col	3
	2	Redaktionelles Management	V/S/Ü	3
	3	Führungskompetenz	S	2
				3 Tage (Präsenz) 36 SWS (Vor- und Nachbereitung)
	4	Berufsvorbereitung	Ü	2
				3 Tage (Präsenz) 36 SWS (Vor- und Nachbereitung)
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul soll die Studierenden journalistisch und wissenschaftlich umfassend auf die Anforderungen ihrer beruflichen Tätigkeit vorbereiten. Dazu gehören sowohl eine Reflexion der Schwerpunkte der eigenen Arbeit als auch Aspekte der Freiberuflichkeit/Selbstvermarktung bzw. des redaktionellen Managements. Darüber hinaus werden die Studierenden gezielt auf Führungshandeln in professionellem Kontext vorbereitet. Zudem erwerben und erlernen die Studierenden wichtige Soft Skills wie Rhetorik, Körpersprache, Präsentationstechniken, Training für Bewerbungen und Stressprävention.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> In den Veranstaltungen lernen die Teilnehmenden einerseits die (freiberufliche) Selbstorganisation und schärfen andererseits ihr journalistisches Profil; das beinhaltet unterschiedliche Strategien der Spezialisierung. Die Teilnehmenden erarbeiten systematisch Kernaspekte des redaktionellen Managements, anspruchsvolles Führungshandeln in Theorie und Praxis sowie Selbstmanagement, Haltung und Ausstrahlung. Ein professioneller, reflektierter Umgang mit Gender-Fragen gehört dazu.			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Teilleistungen können in Präsentationen oder Arbeitsmappen bestehen, in denen die Studierenden Aspekte journalistischer Qualität reflektieren. Element 4 beschränkt sich auf die Teilnahme an der Übung und wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulabschluss durch benotete Teilleistungen: mündliche Präsentationen, Arbeitsmappe (1 TL in Element 1, 1 TL in Element 2 und 1 TL in Element 3)			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus			
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Michael Steinbrecher		<b>Zuständiges Institut</b> Journalistik	

## Modul: Praxisphase MJM-M6

Turnus Jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 3. Semester	Credits 30	Aufwand 900 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Praktikum		30/900	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Vier- bis sechsmonatiger Aufenthalt in einer Institution des Musik- und Medienbetriebs; die Studierenden erfahren einen Ausschnitt des musikjournalistischen Berufsalltags unter professionellen Bedingungen.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden werden befähigt, in einem anwendungsnahen Feld die erworbenen Wissens- und Kompetenzgrundlagen bezogen auf die je spezifischen Anforderungen der einzelnen Institutionen gezielt anzuwenden.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Praktikumsbericht				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Unbenoteter Praktikumsbericht				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Module MJM-M1 – 5.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Holger Noltze		<b>Zuständiges Institut</b> Musik und Musikwissenschaft		

## Modul: Fachjournalistische Spezialisierung MJM-M7

Turnus Jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 4. Semester	Credits 6	Aufwand 180 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Fachjournalistische Spezialisierung: Klassik	S (S)	3/90	2
	2	Fachjournalistische Spezialisierung: Jazz/Rock/Pop oder Neue Musik	S (S)	3/90	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden werden befähigt, mit fachjournalistischer Terminologie umzugehen; Fragen zur Umsetzung musikjournalistischer Vermittlungsstrategien zu stellen und Antworten zu finden; Gattungsmerkmale zu erkennen; die gattungsspezifischen Anforderungen nach professionellen Maßstäben einschätzen zu können.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um musikjournalistische Methoden und Kompetenzen zielgerichtet einzusetzen; praktische Handlungskompetenzen, vorrangig in musikjournalistischen Handlungsfeldern zu erweitern; fachjournalistische Terminologie angemessen anwenden zu können.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Die Leistungspunkte werden einerseits für die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren vergeben. Das Modul wird mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen (s.u.).				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulabschluss durch Modulprüfung: musikjournalistische Präsentation				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Teilnahme an diesem Modul ist nur nach Abschluss der Master-Module M1-M5 und nach Beendigung der Praxisphase möglich.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Holger Noltze		<b>Zuständiges Institut</b> Musik und Musikwissenschaft		

**Modul: Examensmodul MJM-M8**

Turnus Jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 4. Semester	Credits 24	Aufwand 720 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Kolloquium zur Masterarbeit	Kolloquium (S)	2/60	2
	2	Musikhistorisches oder musiktheoretisches Repetitorium	S (W/S)	2/60	2
	3	Masterarbeit		20/600	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungs-sprache:</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul dient der Wiederholung grundlegender Wissensbestände sowie dem Aus-tausch über laufende Masterarbeitsprojekte.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um im gemeinsamen Austausch über Projekte zur Masterarbeit Erfahrungen zu sammeln; durch eine Wiederholung von Wissensbeständen im Bereich der Musikgeschichte oder Musiktheorie Kenntnisse zu vertiefen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Die Leistungspunkte werden einerseits für die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren vergeben, andererseits ist im Laufe des Seminars eine Masterarbeit zu erstellen. Mit der Masterarbeit soll gezeigt werden, dass innerhalb einer vorgeschriebenen Frist ein Problem aus dem Bereich des Musikjournalismus selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und schriftlich dargestellt werden kann, Problemstellungen behandelt werden können und vertieftes Fachwissen beherrscht wird. Sie sollte einen Umfang von mindestens 80 Normseiten/200.000 Zeichen nicht unterschreiten.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulabschluss durch Modulprüfung: Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss aller Mastermodule				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Holger Noltze		<b>Zuständiges Institut</b> Musik und Musikwissenschaft		